

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1789

28 (9.7.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines Intelligenz- oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter beeder Landesanhelle dd. Karlsruhe
den 24ten Juny 1789. S.N. 7375.

Was Ober- und Aemter in Abficht auf die neue Verordnung wegen Verbeyständung des weiblichen Geschlechts beobachten sollen.

Dem Oberamt (Amt) wird andurch aufgegeben, diejenige Verordnung wegen Verbeyständung des weiblichen Geschlechts, welche in dem diesem Wochenblatt druckliegenden Extrablatt bekannt gemacht wird, nach Massgab der am Ende der Verordnung enthaltenen Weisung seinen untergebenen Ortsvorgesetzten gleichbalden bekannt zu machen und dafür zu sorgen; daß dieselbe desfalls darüber gehörig verständigt, auch

allen angestellten Verrechnungen, Cammerariaten und Scribenten in seinem Bezirk, jedem ein Exemplar, die man demselben noch besonders mit den Visé Decreten zuschicken wird, mitgetheilt und respectiv zur Nachachtung empfohlen werde, auch auf dieselbe nach Verfluß der gesetzten acht Wochen in allen Fällen genau zu halten. Decretum q. L.

Serneres Generaldecret an sämtliche Verrechnungen beeder Fürstl. Markgräfl. Badischen Lands- Anthelle sub C. N. 6869.

Da man wahrgenommen, daß die neugeprägten Französischen Louisdor beschnitten werden; so wird hiermit verordnet, daß die Verrechnungen, welchen die Annahme dieser neuen Louisdor dispensando gestattet ist, solche nicht anders, als vollwichtig anneh-

men und sich zu dem Ende mit dem nöthigen Gewicht versehen sollen. Decretum Karlsruhe den 30. Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Kammmer.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Da die wegen begangnem Diebstahl zu einer halbjährigen Zuchthausstrafe verurtheilte Weber Daniel Sledische Ehefrau, Sara Sledich eine geborne Wernerin von Mühlburg vor Ertlichung ihrer Strafe heimlich ausgetreten ist. So wird hierdurch dieselbe auf eingelangen Fürstl. Regierungszahl peggelanten edictaliter citirt und vorgeladen, daß wann sich solche nicht binnen zwey Monaten dahier stellt, dieselbe alsdann der hiesig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen und sonsten gegen sie nach

den vorliegenden Fürstl. Verordnungen werde vorgefahren werden. Carlsruhe den 20ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Rastatt. In Gemäßheit Hochfürstl. Regierungs Verfügung wird der verschollene Johann Oprekuch von hier oder dessen etwaige Leibeserben zum Empfang des ihm anerfallenen Ertelichen demtalen in 198 fl. 54 kr. bestehende Vermögens unter dem Präjudiz andurch vorgeladen, daß wann er, oder sein Erbe sich binnen dreym Monaten a dato dahier nicht

den würden, bewegtes Vermögen seinen des Johann
Opferkuch nächsten Verwandten nemlich dessen Ge-
schwistern und Geschwisterkindern gegen Caution wer-
de übergeben werden. Signatum Rastatt den 13ten
Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Johannes Bauer von Schwand
hiesigen Oberamts ist von Magdalene Barbara
Kieferinn von Obereggenen zum Vater ihres kürzlich
zur Welt gebohrnen unehelichen Kindes angegeben

worden. Da nun der damalige Aufenthalt des
Bauers unbekant ist; So wird derselbe hiermit
öffentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten vor
hiesigem Oberamt einzufinden und sich wegen der An-
klage zu verantworten, indem man ihn sonst ohne
weilers für den Vater des Kinds erklären und das
rechtliche erkennen wird. Lörrach den 8ten Juny
1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notificattonen.

Carlsruhe. Da über das verschuldete Ver-
mögen des vor einiger Zeit dahier verstorbenen Bur-
gers Gold und Silberarbeiters Johann Paul Hessen-
per Rescriptum sub H.N. 4133. vom 4ten April
1789. der Ganttproceß gnädigst erkannt und von
Oberamtswegen terminus ad liquidandum & certan-
dum super prioritato Mittwoch der 5te nechst ein-
tretenden Monats August anberaumt worden; So
werden alle und jede, welche an ermelten Hessen
oder seine hinterbliebene Wittis Elisabeth Rosine
gebohrne Selzin etwas rechtmäßiges zu fordern ha-
ben, dergestalten sub præjudicio præclusionis vorgela-
den, daß sie an ermeltem Tag auf dem allhiefigen
Rathhaus erscheinen, ihre in Händen habende Be-
weise mitbringen, über das allenfalls zu haben vermein-
te Vorzugsrecht streiten und hierauf das weitere ab-
warten sollen, wobey nachrichtlich angefügt wird, daß
kein Creditor simplex sich an seiner Forderung nur
das mindeste versprechen dürfte, da nicht einmal die
Wittis, nach der ihr zugerechneten Einbuße um ihre
weibliche Forderung belegt werden kann. Carlsruhe
den 2ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Da von gnädigst hoher Lan-
desherrschafft über das verschuldete Vermögen des hie-
sigen Burgers und Knopfmachers Johann Adam
Kornelius Sessler der Ganttproceß erkannt worden.
So werden hiemit alle diejenige, welche an denselben
rechtmäßige Forderungen zu machen haben, auf den
Freitag den 3ten Juny a. c. welcher Tag pro termino
peremptorio angefügt wird, ad liquidandum & certan-
dum super prioritato sub poena præclusi dergestalt
vorgeladen; daß sie an bedachtem Tag Vormittags
um 9 Uhr vor Fürstl. Oberamt allhier unter Mit-
bringung ihrer Beweisdokumenten erscheinen und das
weitere abwarten sollen. Wobey jedoch zur Warnung
vor unanständigen Kosten bekannt gemacht wird; daß das
Sesslerische gesammte Activ. Vermögen nur in 185 fl.

45 fr. das Passivum aber in 1222 fl. 1 1/2 fr. bestehe.
Signatum Pforzheim den 13. Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt
allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an das
verschuldete Vermögen des ausgetretenen Zimmer-
mann Vogels von Wolfenweiler etwas zu fordern
haben, sollen sich bey der auf Montag den 6ten künf-
tigen Monats July angestellten Liquidations und
Prioritätsbehandlung mit ihren Urkunden um so gewis-
ser auf der gemeinen Stube zu Wolfenweiler vor dem
Kommissarius einzufinden, als man sie bey nicht ge-
schehender Erscheinung mit ihren Forderungen abwei-
sen wird. Signatum Müllheim, den 20ten Juny
1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Alle diejenige, welche an die Gebrü-
dere Erhard und Hanns Jerg Martin, von Gupf-
Lannentircher Bogtew, rechtmäßig zu fordern haben,
werden hiemit zu der auf Montag den 3ten August
1789. anberaumten Schuldenliquidation ins Wirtsh-
haus nach Lannentirch und zwar bey Strafe des
Ausschlusses vorgeladen. Lörrach den 13ten Juny
1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Röteln.

Mahlberg. Alle diejenige, so an folgende
Personen, deren Schuldenliquidationen auf nachste-
hende Tage anberaumt sind; nemlich 1) Ignaz
Müller den entwichenen Schulmeister von Sulz Mon-
tag den 20ten künftigen Monats July. 2) Die Fär-
ber Johannes Scholterische Eheleute zu Rippenheim
Dienstags den 21ten ejusd. mens. 3) Bernhard We-
brecht den entwichenen Burger und Zimmermann
von Kürzel Mittwoch den 22ten gedachten Monats
rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden
hiemit peremptorie ad liquidandum dergestalt vorge-
laden, daß sie an obigen Tagen, um so gewisser jedes
Orts vor dem Commissarius erscheinen und ihre For-
derungen liquidiren sollen, als widrigenfalls solche

für gänglich verlohren zu achten sind. **Mahlberg** den 27. Juny 1789.

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Winterburg. Da per Decret. Clement. vom 14ten Januar c. a. H.N. 432. über das Vermögen des Schultheiß Friedrich Spengler zu Burgsponheim der Banntproceß erkannt und zu liquidirung auch allenfalliger Erziehung eines Pacti remissorii vel dilatorii auf Montag der 17te nächsten Monats Au-

gust dieses Jahrs anberaumt worden ist; Als werden alle die welche an den Falliten einige Anforderung zu machen haben, auf ersagten Tag Morgens um 9 Uhr in dem Hirschwirthshaus zu Winterburg, bey der Gerichtschreiberey allda zu erscheinen, und ihre Beweiskunden vorzulegen, im Ausbleibungsfall aber sich der Präclusion zu gewärtigen, hiermit vorgeladen **Winterburg** den 24ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Justizsachen.

Mahlberg. Friedlin Schuler von Hedinben gebürtig, 48 Jahr alt katholischer Religion, ohne Profession, der sich bald für einen Schreiber, bald für einen Schulmeister ausgegeben und No. 32. in der Münzfänger Liste lauft, wurde vermög verehelichsten Rescripts vom 30ten May H.N. 6238. wegen verschiedenen Lebens- und falscher Vergehungen, zu ein-

jähriger Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied Tragung der Untersuchungskosten auch nachmaliger Landsverweisung verurtheilt und unterm 18ten dieses an den Ort seiner Bestimmung eingeliefert, so hiermit bekannt gemacht wird. **Mahlberg** den 22ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Unglücksfälle.

Stadt Kehl. Es ist Georg Huber der Maurer und Ochsenwirth zu Kehl durch den Anstoß seines mit Holz beladenen Nachens an ein Joch von der Rheinbrücke und erfolgten Umsturz in den Rhein den 23ten vorigen Monats ertrunken, der Leichnam ist

hernach den 3ten May bey Auenheim gefunden und nach christlichem Gebrauch gemäß auf dasigen Gottesacker begraben worden. **Stadt Kehl** den 16ten Juny 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Wolff in der langen Straß neben der Post ist der ganze obre Stock zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Hofaquay Tillmann ist auf den 23ten July eine tapetirte Stube und Kammer, mit oder ohne Meubles zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey der Hospitäl-Verwaltung sind 180 fl. gegen gerichtliche Versicherung auszuleihen parat. Diejenige welche diese Summe gebrauchen und doppelte Versicherung geben können, haben sich bey dem Oeconomierrath Jauch zu melden.

Sachen so zu versteigern sind:

Rastatt. Nachdem das hochlöbliche Collegiatstift zu Baden beschlossen hat, den provisorisch übernommenen Chor- und Langhausbau der Pfarrkirche zu Niederbühl nach denen bereits darüber gefertigten Plänen in Abstreich unter Beobachtung der erforderlichen Sicherheit und unter oberamtlichem Vorstz in Gegenwart eines Stiftsdeputirten zu versteigern. Als wird solches denen hiezu lusttragenden Werkmeistern mit dem Anhang bekannt gemacht, daß zu dieser Versteigerung Montag, der 27te dieses Monats und das Wirthshaus zur Schwänen in Niederbühl anzu sehen seye, die Liebhaber aber die gefertigte Pläne und Ueberschläge einsweilen in hiesiger Fürstl. Amtschreiberey oder auf den Tag der Steig-

ung in Niederbühl selbst einsehen können. **Rastatt** den 2ten July 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Der Schäferen Bestand zu Ispringen endigt sich kommenden Michaeli, man ist aber gesonnen, selbige wieder auf 3 Jahre unter nachbemerkten Bedingungen durch öffentliche Versteigerung zu verlehnen. 1.) Wird dem Beständer erlaubt, 200 Stück alte Schaafe zu halten, 2.) hat er freye Wohnung, so wie Platz zum Gefütter zu genießen, nicht minder 3.) ohngefehr 30 Rütchen Almend zu benutzen. Zu dieser Handlung hat man Dienstag den 7ten July Vormittags festgesetzt, welches zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht wird, damit die Steig-

liebhabere auf den genannten Tag zu Ispringen auf dasigem Rathhaus sich einfinden und der Versteigerung anwohnen können. Pforzheim den roten Jung 1789. Hochfürstl. Mark. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung allhier ist à 24 fr. Die Geschichte der Zerstörung der Reichstadt Speyer durch die französische Kräfte völler im Jahr 1689. zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospitäl. Vorkseher für den Monat July ist: Herr Hofrath Böckmann.

Carlsruhe. In des hiesigen Schuljuden Isaac Eder Seligmanns Haus sind in der Nacht vom 4ten auf den 5ten März dieses Jahrs der Magd Hebel mehrere in einer Kiste verwahrte Versatz Stücke deren Werth sich nebst dem dabei befindlich gewesenem Geld auf 400 fl. belausen haben soll, durch Erbrechung des Schlosses entwendet und dieser Diebstahl von der bestohlenen würklich beschworen worden.

da nun der Justiz sehr daran gelegen ist, daß der Dieb ansündig gemacht und zur gebührenden Strafe gezogen werde, so haben Serenissimus auf die Entdeckung desselben und wann der Dieb des Facti halber behörig überführt und überwiesen werden könne, eine Belohnung von 50 fl. auszusuchen gnädigst geruhet. Dieses wird also hiermit zu jedermans Nachricht öffentlich bekannt gemacht. Carlsruhe den 4ten July 1789. Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Ans Publikum.

Carlsruhe. Dem hiesigen geehrten Publikum wird über die Verwendung der Stadtbeleuchtungs-Gelder von Georgi 1788. bis 1789. durch Rechnung

angezeigt Nachricht gegeben. Es bestande in diesem Jahr die

Vom Reech.	10 fl.	13 fr.
Beiträge zu Bestreitung der Stadtbeleuchtungs-Kosten, von Fürstl. Land-schreiberey.	587.	45.
Andern Herrschafft. Bedienstungen.	47.	4.
Der Stadtcassa.	50.	—
Hausbesizer in der Statt.	811.	18.
Hausbesizer in Klein Carlsruhe.	148.	59½.
Nachtrage von vorigem Jahr von Neueraubanten Häuser.	19.	28.
Capital Zinse.	6.	—
Schadenersatz.	4.	45.
Aus alten Geräthschaften erlöset.	4.	50.
Von Ausständen.	—	206. 35.

Ausgab Geld.	fl.	fr.
Beleuchtungskosten, auf 435 Lichter, die 128 Nächte zu 697 Stunden beleuchtet worden und auf 10 weitere Lichter die nur 14 mal zu 55 Stunden beleuchtet wurden, zusammen.	1454.	53½.
Für angeschaffte Geräthschaften.	100.	26.
Inspection.)	24.	—
Einzugs.) Gebühren.	26.	46½.
Im Ausstand verblieben.	290.	32.
Und bleiben baar in Cassa.	—	19½.

Summa —: 1896 fl. 57½ fr.

Wobey zugleich diejenige welche ihre Beiträge mehrmaligen Fordernd und Erinnerung ohneachtet, nicht abgetragen haben, ersucht werden, Zahlung zu leisten, damit man nicht in die Nothwendigkeit kommen möge, unangenehme Wege einzuschlagen. Carlsruhe den 23ten April 1789.

Marktwertze vom 6ten July 1789.

Fruchtepreise.	Carlsruhe		Durlach		Durlach		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.	11	30	11	30	11	30	11	30
Alt Korn.	7	—	7	—	7	—	7	—
Neu Korn.	11	30	11	30	11	30	11	30
Alt Kernen.	11	30	11	30	11	30	11	30
Neu Kernen.	11	30	11	30	11	30	11	30
Weizen.	11	20	11	20	11	20	11	20